

Interpellation

Tauben, nicht nur symbolträchtige Vögel

In Luzern gibt es zu viele Tauben, sie werden gerne und gut gefüttert, weshalb sie sich sehr stark vermehren.

Bereits vor Jahren wurde in Luzern einmal darüber diskutiert wie die Taubenpopulation dauerhaft auf ein erträgliches Mass reduziert werden könnte. Andy Huwiler, seinerzeit Gesundheitsbeauftragter der Stadt, hatte über das „Basler Modell“ informiert, eine Umsetzung des Modells wurde aber aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Basel pflegt eine gesunde, kontrollierte Taubenhaltung, welche eine planlose Vermehrung der Tauben verhindert, der Taubenbestand konnte so ohne Gewaltanwendung dezimiert werden.

Tauben sind symbolträchtige Vögel, wenn sie zu zahlreiche werden, richten sie grossen Schaden an Fassaden an, ausserdem sind sie meistens Salmonellenträger und stellen somit ein nicht unerhebliches Gesundheitsrisiko dar.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Taubensituation in Luzern heute?
2. Welche Massnahmen ergreift die Stadt heute?
3. Wäre eine Ausweitung der Massnahmen gemäss dem „Basler Modell“ sinnvoll?

Rita Meyer-Facius
namens der GB-Fraktion

Luzern, 11. Dezember 2000

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77